

Besinnliche Einstimmung auf Weihnachten, wo ‚Stille Nacht! Heilige Nacht!‘ erstmals erklang:

Bahnreise nach SALZBURG und zum Ursprung des Liedes vom 1. bis 4.12.2023

Vor 200 Jahren entstand in der Stille-Nacht-Region an der bayrisch-salzburgischen Grenze das Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“. Es wurde geschaffen vom Hilfspriester Joseph Mohr, der aus Salzburg stammte und in Oberndorf wirkte, sowie vom Lehrer und Organisten Franz Xaver Gruber, der aus Hochburg bei Burghausen kam und in Arnsdorf tätig war und auch im benachbarten Oberndorf als Organist half. Oberndorf liegt rund 20 Kilometer nördlich der Stadt Salzburg und hat als „Stille Nacht Gemeinde“ weltweiten Ruhm erlangt.

Wir wandeln auf den Spuren des Weihnachtslieds.

Dafür bieten sich 3 Spaziergänge bzw. Wanderungen an, die wir je nach Wetter und Kondition am 2. und 3.12. machen können.

1. GRUBER-MOHR-WEG (4 km)

Er verbindet die beiden Orte Oberndorf und Arnsdorf. Der Weg führt von der Schule in Arnsdorf zum Stille-Nacht-Platz in Oberndorf.

*Das **Schulhaus in Arnsdorf**, in dem die berühmte Melodie ihren Ursprung hat, ist in seinem ursprünglichen Zustand erhalten und dient bis heute als Schule. Seit 1957 erinnert das **Stille-Nacht-Museum** an die Entstehung des weltberühmten Liedes und an den Schöpfer der Melodie, Franz Xaver Gruber. Es versteht sich als ein Ort der Besinnung und der Begegnung, der die Schlichtheit der damaligen Zeit und Grubers Leben widerspiegelt. Eine traditionell eingerichtete Rauchkuchl, in der sich das Familienleben abgespielt hat, und ein historisches Klassenzimmer mit dem „Gruberpult“ und alten Schulbänken geben Einblicke in Grubers Alltag. Erhalten sind auch die Krippenfiguren aus dem 18. Jahrhundert, die Franz Xaver Gruber jedes Jahr zu Weihnachten in der Kirche aufgestellt hat. Im Erdgeschoß des Hauses finden sich die Klassenräume der Volksschule Arnsdorf.*

*Neben der Gruberschule befindet sich die **Wallfahrtskirche „Maria im Mösl“** aus dem Jahr 1520, in der Gruber auf der Orgel gespielt hat. Und jedes Jahr am 24. Dezember hört man als Glockenspiel vom Kirchturm das weltberühmte Weihnachtslied erklingen. Das Wallfahrtswesen in „Maria im Mösl“ in Arnsdorf spielte zur Zeit Franz Xaver Grubers noch eine wichtige Rolle. Der kleine Ort war Jahrhunderte hinweg weit über die Grenzen hinaus bekannt. Sogar Pilger aus dem entfernten Rom kamen zur Kirche „Maria im Mösl“, und jeder neu gewählte Salzburger Erzbischof macht sich bis heute als Erstes zu einer Fußwallfahrt hierher auf.*

2. HISTORISCHER, GRENZÜBERSCHREITENDER ZWEI-STÄDTE-RUNDWANDERWEG (3 km)

Zwei Städte, zwei Länder, ein Weg - so lautet das Motto dieses Weges. Ein gemütlicher Spaziergang, der vor allem in der Advent- und Weihnachtszeit gerne gegangen wird. Ausgangspunkt ist der **Stille-Nacht-Platz in Oberndorf (Österreich)**, dann gehts zuerst auf der Oberndorfer Seite Richtung Länderbrücke, von wo man einen wunderschönen Blick auf die beeindruckende Brücke und das Gebirgs Panorama hat, und schließlich über **Laufen (Deutschland)** und den Europasteg wieder zurück zum Stille-Nacht-Platz in Oberndorf. Die Rundwegwanderung durch die beiden Salzach-Städte führt entlang von 21 Schautafeln durch die bewegte Geschichte der beiden Städte. Gleichzeitig sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zum Stille-Nacht-Weihnachtslied und des historischen Salzhandelsplatzes bis hin zur Gegenwart. Auf dem Weg bringen 18 Stationen, reich bebildert und informativ, den Besuchern die historischen Städte, die einst vereint waren, näher.

Wenn die Witterung es zuläßt, können wir diesen Weg auch einbetten in den

3. STILLENACHT-FRIEDENSWEG (insges. 12 km)

Der Friedensweg verläuft dort, wo einst Mohr und Gruber auf ihren Dienstwegen unterwegs waren. Es sind zum Teil alte Pilgerwege und der Kirchweg zur denkwürdigen Christmette des Jahres 1818.

Kultur in sanfter Landschaft

Vier Kunstwerke an den Eckpunkten in Oberndorf, Laufen, Lamprechtshausen Arnsdorf und Göming wurden von regionalen bekannten Künstlern geschaffen und aufgestellt. Die Verantwortlichen wollten damit auch nach den Jubiläumsfeiern etwas Nachhaltiges schaffen, das in Zukunft an das Lied mit seiner Friedenssymbolik erinnert.

"Friedliche" Wegimpulse

An zwölf Stationen wurden hölzerne Stelen mit Sprüchen und Zitaten errichtet, an denen verschiedene Bereiche des Friedensthemas vertieft werden. Verschiedene Personen und Gruppen aus den beteiligten Gemeinden geben den Wanderern Gedanken und Wegimpulse mit und stellen Fragen. Der Weg führt durch eine sanft hügelige Landschaft des Alpenvorlandes und kann sowohl als Pilgerweg, als auch als (Familien-)Wanderweg „begangen“ werden.



In Oberndorf gibt es die **Stille Nacht Kapelle** zur Ehrung des Liedes und der Komponisten und Texter. Die Kapelle steht am Platz der

ehemaligen Oberndorfer Kirche - St. Nikolaus. In der St. Nikolaus-Kirche wurde am 24. Dezember 1818 zum ersten Mal das Lied gesungen.

Sowohl in Oberndorf als auch in Laufen findet an beiden Ufern der Salzach jeweils ein Weihnachtsmarkt statt. Die Atmosphäre am Fluß und der Europabrücke ist besonders bei nächtlicher Beleuchtung sehr stimmungsvoll. Auch am Stille-Nacht-Platz gibt es einen Markt. Hier blasen am Samstag ab 15.00h Turmbläser.

Einen weiteren Höhepunkt dieser Reise bildet die **Stadt SALZBURG** selbst.

2 Halbtagsbesuche sind vorgesehen.

Salzburg ist wie geschaffen für die märchenhafte Stimmung der schönsten Jahreszeit! Die Weihnachtsmärkte, Adventkonzerte und Brauchtumsveranstaltungen be- und verzaubern die Besucher der Mozartstadt, die, festlich geschmückt, noch etwas mehr strahlt als sonst. Ein Bummel durch Salzburg in der Adventzeit ist ein echtes Erlebnis.

Auf unserem Stadtrundgang dürfen wir es daher nicht versäumen, den traditionellen Salzburger Christkindlmarkt am Dom- und Residenzplatz (mit Krippenausstellung im Residenzhof) sowie den historischen Christkindlmarkt, die beide zu den schönsten Adventmärkten der Welt gehören, mit einzubeziehen. Der beschauliche Adventmarkt am Mirabellplatz unweit des Mirabellgartens (evtl. mit Bläsern um 17.15h) ist ebenfalls einen Besuch wert, genauso wie der Festungsadvent auf der Festung Hohensalzburg.



Am Dom böte es sich an, am 2.12. um 12.04h (nach dem Glockenläuten) an der 25-minütigen Veranstaltung **“Musik zu Mittag”** teilzunehmen (Eintritt 9,-€)

Vielleicht bleibt auch Zeit für den Hellbrunner Adventzauber, etwas außerhalb der Stadt, wo ein besonders stimmungsvoller Markt im Schloßhof stattfindet. Vor allem das Ambiente beeindruckt. Über 700 Nadelbäume werden mit 10.000 roten Kugeln und Lichterketten geschmückt und tauchen das gesamte Areal in einen besonders adventlichen Glanz. Ein weiteres Highlight ist die Schlossfassade, deren 24 Fenster in einen überdimensionalen Adventkalender verwandelt werden. Neben den zahlreichen kleinen Hütten, die kulinarische Köstlichkeiten und Handwerk anbieten, ist seit 2016 auch

wird der Weg vorbei an den barocken Grotten bis zum Sternweiher zu einem Erlebnis der besonderen Art. Am Wasserparterre im Schlosspark können Besucher einen acht Meter hohen Weihnachtsengel bestaunen. Strahlendes Schweinwerferlicht und eine Windmaschine machen den Engel zu einer dynamisch wirkenden Skulptur mit schwebendem Kleid.

Chorgesang,
Salzburger Volksmusik und Weisensänger untermalen den Adventzauber musikalisch. Die ehemalige Orangerie wird zum Adventcafé.

Darüberhinaus können folgende "Extras" (kostenpflichtige Veranstaltungen) individuell hinzugebucht werden. Eine Auswahl:

STIMMUNGSVOLLES ADVENTSKONZERT AUF DER FESTUNG

Das Salzburger Mozart Ensemble und das Mozart Kammerorchester Salzburg spielt in den schönsten Räumlichkeiten der Festung die beliebtesten Werke von Mozart bis Strauß über den Dächern von Salzburg, verbunden mit einem atemberaubenden und unüberbietbaren Ausblick auf die Mozartstadt und ihre Umgebung. Ein Konzerterlebnis der Extraklasse. Die stimmungsvollen Advent- und Weihnachtskonzerte auf der Festung Hohensalzburg sind in ihrer Art einzigartig. Schon der Weg zum Konzert über den weihnachtlich beleuchteten Salzburger Christkindlmarkt sorgt für eine Einstimmung auf diesen besonderen Konzertabend. Im Rahmen der Adventkonzerte gelangen musikalische Kostbarkeiten von W. A. Mozart und seiner Zeitgenossen sowie traditionelle Adventmusik aus dem Salzburger Land zur Aufführung. Eintritt: 35,- - 50,- €

www.salzburghighlights.at/de/mozart-konzerte-salzburg

SALZBURGER HIRTENADVENT IN DER UNIVERSITÄTSAULA

Das

Musikgenre Adventsingen wurde in Salzburg geboren und ist noch heute unverzichtbarer Teil der Vorweihnachtszeit in der Mozartstadt. Eintritt: 35,- - 37,- € www.hirtenadvent.at/

SALZBURGER ADVENTSINGEN IM GROSSEN FESTSPIELHAUS

Eine international renommierte Kulturveranstaltung. Eintritt: ab 35,- €

www.salzburg.info/de/salzburg/advent-stille-nacht/salzbuerger-adventsingen

ORIGINAL SALZBURGER ADVENT "Bald ist heilige Nacht"

Das wohl schönste und innigste Adventsingen. Umrahmt vom einzigartigen sakralen Raum der Stadtpfarrkirche St. Andrä am Mirabellplatz lassen Sie über 100 Mitwirkende, darunter Musik- und Gesangensemble, das Weihnachten Ihrer Kindheit neu erleben.

Eintritt: 28,- - 54,- €

www.salzburgeradvent.at

KONZERT IM MARMORSAAL DES SCHLOSSES MIRABELL

Der prächtig mit Stuck ausgestattete barocke Marmorsaal von Schloß Mirabell gilt als einer der schönsten und historisch bedeutendsten Konzertsäle Salzburgs und der Welt. Einst hatte hier die Familie Mozart für die Salzburger Erzbischöfe musiziert. Außer Mozart und Wiener Klassik umfaßt das Repertoire auch Meisterwerke des Barock und der Romantik. Eintritt: 38,- - 44,- €

www.schlosskonzerte-salzburg.at/alle-konzerte

REISEPREIS:

395,-€ (ohne Bahnfahrt, s.u.)

KEIN EZ-Zuschlag !

Im Preis enthalten:

- 3 x ÜF in einem sehr guten Hotel mit reichhaltigem Frühstücksbuffet entweder in Lamprechtshausen (Arnsdorf) oder Laufen
- Reiseleitung ab/bis Hauptbahnhof Homburg/Saar
- Stadtführung Salzburg
- geführte Wanderungen gemäß Programmbeschreibung
- Besuch diverser Weihnachtsmärkte
- Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

- + Weitere Mahlzeiten (werden als Gruppe im Hotel oder unterwegs eingenommen)
- + An- und Abreise mit der DB (Kosten aktuell ca.82,- € in der 2. Klasse)
- + Fahrten mit der Salzburger Lokalbahn zwischen dem "Stille-Nacht-Land" und der Stadt (ca. 25 €)

Evtl. Konzertkarten

Die Verbindung zwischen den Orten in der Stille-Nacht-Region und Salzburg mit der Lokalbahn ist bis spät in die Nacht hinein ausgezeichnet. Alle 30 Min. spätestens geht ein Zug. Die Fahrt dauert ca. 40 Minuten.

Die Buchungen für die Konzertkarten laufen in der Stadt schon auf Hochtouren. Der Bahntarif ist noch günstig.